

Name, Vorname, Geburtsdatum	Datum

## Aufklärung über die Lumbalpunktion

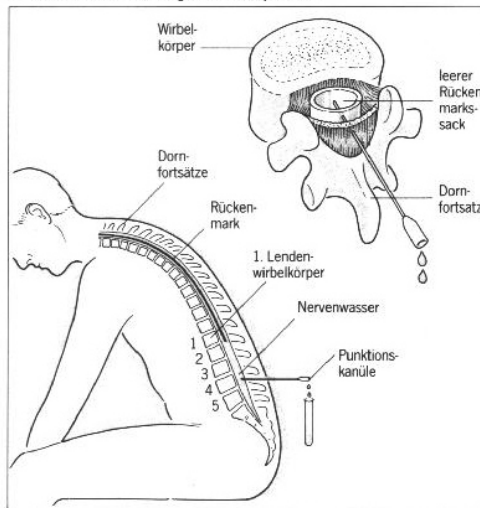
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Zur weiteren Klärung der Ursache Ihrer Erkrankung ist es notwendig, den Liquor cerebrospinalis, auch Rückenmarksflüssigkeit oder Nervenwasser genannt, zu untersuchen. Zur Entnahme des Liquors ist eine Lumbalpunktion erforderlich.

### Durchführung der Lumbalpunktion:

Hierfür müssen Sie vornübergebeugt sitzen (siehe Zeichnung) oder zusammengekrümmt auf der Seite liegen. Ihre Ärztin sticht dann, nach vorhergehender Desinfektion, mit einer dünnen Nadel zwischen den Dornfortsätzen der Lendenwirbelkörper in den Rückenmarkskanal und lässt eine kleine Menge (ca. 5-10 ml) Liquor abtropfen. Danach sollten Sie ein bis zwei Stunden flach liegen bleiben. Gegebenenfalls können Sie vor der Punktion eine Beruhigungsspritze bekommen; danach dürfen Sie aber am gleichen Tag kein Kfz mehr führen.

Schematische Darstellung der Lumbalpunktion



### Mögliche Komplikationen der Lumbalpunktion:

Dabei kann es an der Einstichstelle zu einem lokalen Schmerz kommen. Gelegentlich kann es auch zu einem kurzen, elektrisierenden, ins Bein ausstrahlenden Schmerz kommen, wenn eine Nervenwurzel von der Punktionnadel berührt wird. Auch können kleine Blutgefäße verletzt werden, so dass es zu normalerweise harmlosen kleinen Blutungen kommt. Zu größeren, dann auch gefährlichen Blutungen kann es kommen bei erworbenen oder angeborenen Störungen der Blutgerinnung.

Selten kann es nach der Punktion zu lokalen Entzündungen kommen, sehr selten zu Entzündungen der Rückenmarks- und Hirnhäute.

Sehr selten (bei Gerinnungsstörungen) kommt es zu Blutungen in die Rückenmarkshäute, unter Umständen einhergehend mit dauerhaften Schädigungen, wie z.B. Taubheitsgefühlen oder Lähmungen.

Sehr selten kommt es zu einem Subduralhämatom (Bluterguss zwischen den Hirnhäuten).

Gelegentlich treten Stunden oder Tage nach der Lumbalpunktion Beschwerden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Rückenschmerzen auf.

In Einzelfällen können vorübergehende Ausfälle einzelner Hirnnerven auftreten, die mit Funktionseinschränkungen verbunden sein können, wie z.B. mit einer Minderung des Hörvermögens oder Sehstörungen.

In seltenen Fällen können Kreislaufreaktionen auftreten. Als Folge einer vegetativen Reaktion kann unter Umständen ein Bewusstseinsverlust auftreten.

In seltenen Fällen kann es zu Störungen der Atmung und Kreislauffunktion in Folge einer zentralen Einklemmung kommen.

### Einwilligung:

Ich habe den Aufklärungsbogen durchgelesen und verstanden und wurde von Frau Dr. \_\_\_\_\_ über den Zweck, die Durchführung und die möglichen Komplikationen der Lumbalpunktion ausführlich informiert, alle meine Fragen hierzu wurden von ihr beantwortet. Nach ausreichender Bedenkzeit willige ich in die Durchführung der Untersuchung ein.

Berlin, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Patienten/der Patientin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Ärztin